

Resilienz im Verkehr

Der Ausfall von Verkehrswegen verursacht hohe gesellschaftliche, ökonomische und ökologische Kosten. Wir unterstützen unsere Auftraggeberinnen und Auftraggeber dabei, Anzahl und Dauer von Unterbrechungen effizient zu senken und die Auswirkungen zu minimieren.

Eine funktionsfähige Verkehrsinfrastruktur mit hoher Verfügbarkeit ist eine Grundvoraussetzung für nachhaltige Mobilität und wirtschaftliches Wachstum. Für Betreibende von Infrastrukturen und Transportunternehmen wird es jedoch immer anspruchsvoller, diese Funktionalität von Verkehrswegen zu gewährleisten. Gründe dafür sind das wachsende Mobilitätsbedürfnis unserer Gesellschaft, die fortschreitende Alterung zahlreicher Infrastrukturelemente, aber auch die zunehmende Komplexität der infrastrukturellen, technischen und organisatorischen Aspekte. Gleichzeitig wächst die Verletzlichkeit der Infrastrukturen, zum Beispiel durch Naturgefahren, die sich – bedingt durch den Klimawandel – häufen.

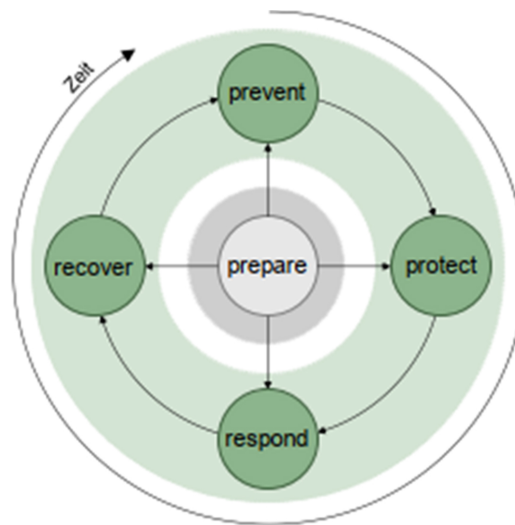


Funktionsfähigkeit von Infrastrukturen beurteilen

Wir unterstützen unsere Auftraggeberinnen und Auftraggeber dabei, die Funktionsfähigkeit sowie den Betrieb ihrer Infrastrukturen zu gewährleisten bzw. möglichst schnell wiederherzustellen. Dazu nutzen und erarbeiten wir Methoden und Konzepte, mit denen wir eine ganzheitliche und systematische Beurteilung sowie Prognosen erstellen. Auf dieser Basis identifizieren und priorisieren wir zielführende Massnahmen, um die Infrastrukturen resilienter zu machen.

Vorbeugen, schützen, reagieren, wiederherstellen

Wir betrachten für unsere Kundinnen und Kunden den gesamten Resilienzzyklus vom Vorbeugen (Prevent), Schützen (Protect), Reagieren (respond) und Erholen/Wiederherstellen (Recover) bis zum Vorbereiten (Prepare) auf Ereignisse. Dies auf Objekt- und Systemebene.



(eigene Darstellung)